



Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:
Konrad-Adenauer-Haus
Gartenstraße 41
Telefon (0 20 64) 5 59 46
Telefax (0 20 64) 5 51 53
E-Mail: fraktion@cdu-dinslaken.de
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 11.06.2019

ANTRAG

hier: Einführung eines Dinslakener Umweltpreises

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Heidinger,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat möge die Einführung eines Dinslakener Umweltpreises beschließen.
Die Verwaltung wird entsprechend beauftragt, eine Konzeptionierung zu entwickeln.

Folgende Rahmenbedingungen sind dabei zu beachten:

Der Umweltpreis kann für alle Projekte aus den Themenbereichen Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit vergeben werden.

Bewerben kann sich jede natürliche oder juristische Person (auch Personengruppen), die ihren Wohnsitz, Arbeitsort bzw. ihre Geschäftsniederlassung in Dinslaken hat.

Der Preis ist nach folgenden Kriterien zu vergeben:

1. Nachhaltigkeit
Das Projekt hat für einen längeren Zeitraum eine anhaltende Wirkung.
2. Lokaler Bezug zu Dinslaken
Realisierbarkeit/Vorbildfunktion

Das Projekt muss realisierbar sein bzw. realisiert worden sein. Darüber hinaus sollte das Projekt eine Vorbildfunktion haben, um zum Nachahmen zu animieren.

Der Preis ist jährlich bis einschließlich dem Jahr 2025 zu vergeben. Im Jahr 2025 soll der Umweltpreis evaluiert werden.

Die Prämierungsstufen betragen: 1. Platz: 1500€; 2. Platz: 1000€; 3. Platz: 500€

Die Jury besteht aus dem Bürgermeister und je einem Vertreter aus den jeweiligen Ratsfraktionen.

Begründung:

Die Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit bestimmen schon seit vielen Jahren die politische Agenda. Meist steht im Zentrum der Diskussion das Thema „Verbote“, um klimapolitische Ziele zu erreichen. Mit der Ausrichtung des Dinslakener Umweltpreises soll das Engagement für Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit durch die Stadt Dinslaken honoriert und unterstützt werden. Mit der Verleihung des Umweltpreises wird das Thema Umwelt- und Klimaschutz in den Fokus der Dinslakener Öffentlichkeit gerückt. Die prämierten Projekte sollen zum Nachahmen vor Ort animieren und aufzeigen, wie durch aktives Handeln ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet werden kann.

Darüber hinaus soll die Verleihung des Umweltpreises dazu dienen, weitere Projekte und Initiativen in dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz anzustoßen. Die Jury stellt das breite politische Spektrum dar und wird der Wichtigkeit dieses gesellschaftlichen Themas gerecht.

Mit freundlichen Grüßen


Heinz Wansing
(Fraktionsvorsitzender)


Fabian Schneider
(Stadtverordneter)

Kopie des Schreibens an: Fraktionen und Stadtverordneten
im Rat der Stadt